

Interdisziplinäres Fernstudium Umweltwissenschaften - **infernium**

**Reader Umweltverhalten:
Erklärung und Veränderung
Aktuelle Texte zur Umweltpsychologie.**

Interdisziplinäres Fernstudium Umweltwissenschaften - **infernium**

**Reader Umweltverhalten:
Erklärung und Veränderung.
Aktuelle Texte zur Umweltpsychologie.**

Zusammengestellt von

Ellen Matthies

Hagen/Oberhausen, 2009

Impressum

Titel: Reader Umweltverhalten: Erklärung und Veränderung. Aktuelle Texte zur Umweltpsychologie.

Zusammengestellt von Ellen Matthies

© 2009 FernUniversität in Hagen, 58084 Hagen
Alle Rechte vorbehalten.

Kursnummer:

Studienangebot: Interdisziplinäres Fernstudium Umweltwissenschaften (infernum)

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Einführung zum Reader 3247 von E. Matthies

„Umweltverhalten: Erklärung und Veränderung - aktuelle Texte zur Umweltpsychologie“

Der vorliegende Reader ergänzt den bisherigen Reader „Umweltprobleme, Problembewusstsein und umweltrelevantes Handeln“ um aktuelle Texte. Schwerpunktmäßig ergänzt der Reader somit den Kurs „Umweltbewusstsein und Umweltverhalten“, aber auch Aspekte der Kurse „Ökologisch – Soziale Dilemmata“, „Risikoforschung“ und das übergeordnete Themengebiet der Nachhaltigen Entwicklung werden in den Texten angesprochen. Der Leser bzw. die Leserin kann also mit dem Reader Kursinhalte durch die Lektüre von Originalarbeiten vertiefen. Der Reader ist auch dazu gedacht, um Schwerpunktthemen für die mündliche Abschlussprüfung zu erarbeiten.

Im Folgenden werden die Inhalte des Readers einzelnen Themenschwerpunkten zugeordnet und knapp kommentiert.

1. Umweltbewusstsein – Konzepte und Messung

Ergänzend zum Kurs „Umweltbewusstsein und Umweltverhalten“ werden in den Texten von Matthies und Schahn (2004), sowie von Kaiser (1998a und 1998b) Aspekte der Operationalisierung und Messung von Umweltbewusstsein vertieft. Der Text von Böhm (2008) vertieft Aspekte der Umweltproblemwahrnehmung.

Böhm, G. (2008). Wahrnehmung und Bewertung von Umweltrisiken.
In E.D. Lantermann & V. Linneweber (Hrsg.), Umweltpsychologie Band 1:
Grundlagen, Paradigmen und Methoden der Umweltpsychologie.
(S.501-532). Göttingen: Hogrefe.

Kaiser, F. G. (1998 a). A general measure of ecological behaviour.
Journal of Applied Social Psychology, 28, 395-422.

Kaiser, F. G. (1998 b). Person und Situation als Determinanten
unterschiedlicher Aspekte ökologischen Verhaltens.
Umweltpsychologie 2(1), 20-32.

Matthies, E. & Schahn, J. (2004). Umweltverhalten aus differentieller
Perspektive: Diagnostik, Erklärung und Veränderung individuellen
Umweltverhaltens. In K. Pawlik (Hrsg.) Enzyklopädie der Psychologie,
Band V: Theorien und Anwendungen der Differentiellen Psychologie
(S. 683-738). Göttingen: Hogrefe.

2. Umweltverhalten – Determinanten und Modelle

Aspekte der Modellbildung und Fragen der Determination von Umweltverhalten werden in den Texten von Matthies (2005), Matthies und Schahn (2004), Kaiser (1998b) sowie Bamberg und Möser (2007) vertieft, sie ergänzen somit den Kurs „Umweltbewusstsein und Umweltverhalten“.

Kaiser, F. G. (1998b). Person und Situation als Determinanten unterschiedlicher Aspekte ökologischen Verhaltens. *Umweltpsychologie* 2(1), 20-32. Pabst Science Publishers.

Matthies, E. & Schahn, J. (2004). Umweltverhalten aus differentieller Perspektive: Diagnostik, Erklärung und Veränderung individuellen Umweltverhaltens. In K. Pawlik (Hrsg.) *Enzyklopädie der Psychologie*, Band V: Theorien und Anwendungen der Differentiellen Psychologie (S. 683-738). Göttingen: Hogrefe.

Matthies, E. (2005). Wie können PsychologInnen ihr Wissen besser an die PraktikerIn bringen? Vorschlag eines neuen, integrativen Einflusschemas umweltgerechten Alltagshandelns. *Umweltpsychologie*, 9(1), 62-81. Pabst Science Publishers.

Schahn, J. & Matthies, E. (2008). Moral, Umweltbewusstsein, umweltbewusstes Handeln. In E.D. Lantermann & V. Linneweber (Hrsg.), *Umweltpsychologie Band 1: Grundlagen, Paradigmen und Methoden der Umweltpsychologie*. (S.643-689). Göttingen: Hogrefe.

3. Konzepte und Methoden der Veränderung von umweltrelevantem Handeln

Die Texte von Homburg und Matthies (1998) sowie von Mosler und Tobias (2007) geben einen Überblick über umweltpsychologische Interventionsmethoden. Die Texte von Matthies (2005) und Mosler und Tobias (2007) beinhalten Konzepte zur Strukturierung von Interventionsformen und deren Anbindung an Konzepte zur Erklärung von Umwelthandeln.

Abrahamse et. al. (2005) geben einen Überblick und eine Bewertung von Interventionsstrategien zur Optimierung der Energienutzung in Haushalten. Der Text von Griesel (2004) wurde als Beispiel für eine Interventionsstudie einbezogen.

Matthies, E. (2005). Wie können PsychologInnen ihr Wissen besser an die PraktikerIn bringen? Vorschlag eines neuen, integrativen Einflusschemas umweltgerechten Alltagshandelns. *Umweltpsychologie*, 9(1), 62-81.

Mosler, H.-J. & Tobias, R. (2007). Umweltpsychologische Interventionsformen neu gedacht. *Umweltpsychologie*, 11(1), 35-54.

Homburg, A. & Matthies, E. (1998). *Umweltpsychologie: Umweltkrise, Gesellschaft und Individuum.* Weinheim: Juventa. Kapitel 6

Griesel, C. (2004). Nachhaltigkeit im Bürokontext – Eine partizipative Intervention zur Optimierte Stromnutzung. *Umweltpsychologie 8(1)*, 30-47.

Abrahamse, W.; Steg, L.; Vlek, C.; Rothengatter, J. A. (2005). A review of intervention studies aimed at household energy conservation. *Journal of Environmental Psychology, 25*, 273-291.

4. Nachhaltigkeit, Nachhaltige Entwicklung und Umweltpsychologie

Die hier aufgeführten Texte spannen das Themenfeld Nachhaltige Entwicklung auf (Krömker, 2008) und zeigen auf, wie Umweltpsychologie sich mit diesen Themen, bzw. Aufgabenfeld verbinden kann (Kruse, 2006; Kaufmann-Hayoz, 2006).

Der Text von Künzli et al. (2008) gibt einen Einblick in das Feld der Bildung für Nachhaltige Entwicklung, der Text von Stengel et al. (2008) integriert ein umweltpsychologisches Modell (Matthies, 2005) in den Bildungskontext.

Krömker, D. (2008). Globaler Wandel, Nachhaltigkeit und Umweltpsychologie. In E.D. Lantermann & V. Linneweber (Hrsg.), *Umweltpsychologie Band 1: Grundlagen, Paradigmen und Methoden der Umweltpsychologie.* (S.715-747). Göttingen: Hogrefe.

Kaufmann-Hayoz, R.(2006), Handeln im Kontext: *Umweltpsychologie 10(1)*, 154-177.

Kruse, L. (2006), Globalisierung und nachhaltige Entwicklung als Themen der Umweltpsychologie. *Umweltpsychologie 10(1)*, 136-152.

Künzli, C.; Kaufmann-Hayoz, D. & Kaufmann-Hayoz, R. (2008). Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung – Konzeptionelle Grundlagen, Legitimation, didaktische Ausgestaltung und Umsetzung. *Umweltpsychologie 12(2)*, 9-28.

Stengel, O.; Liedtke, C.; Baedeker, C. & Welfens, M. J. (2008), Theorie und Praxis eines Bildungskonzepts für Nachhaltigkeit. *Umweltpsychologie 12(2)*, 29-42.

5. Methoden der Umweltpsychologie

Sie finden hier Texte, die sich mit umweltpsychologischen Forschungsmethoden auseinandersetzen. Der Text von Pawlik und Buse (2008) gibt einen Überblick über Methoden der Beobachtung und Datenerhebung. Guski und Schümer (2008) vertiefen das Thema der Evaluation von Umwelten. Die Texte von Jaeger (2007) und Bamberg und Möser (2007) vertiefen quantitative Ansätze (Metaanalyse) und befassen sich mit qualitativen Methoden der Umweltpsychologie.

Bamberg, S. & Möser, G. (2007), Meta-analytische Methoden in der umweltpsychologischen Forschungssynthese. *Umweltpsychologie* 11(2), 103-127.

Guski, R. & Schuemer, R. (2008). Umweltevaluation. In E.D. Lantermann & V. Linneweber (Hrsg.), *Umweltpsychologie Band 1: Grundlagen, Paradigmen und Methoden der Umweltpsychologie*. (S.785-810). Göttingen: Hogrefe.

Jaeger, M. (2007). Schwestern im Geiste? Von Wert und Nutzen qualitativer Sozialforschung für die Umweltpsychologie. *Umweltpsychologie* 11(2), 5-21.

Pawlik, K. & Buse, L. (2008). Umweltpsychologische Methoden der Beobachtung und Datenerhebung. In E.D. Lantermann & V. Linneweber (Hrsg.), *Umweltpsychologie Band 1: Grundlagen, Paradigmen und Methoden der Umweltpsychologie*. (S.751-783). Göttingen: Hogrefe.

6. Mediation und Partizipation

Ergänzend zu den Kursen „Umweltbildung“ und „Lokale Agendaprozesse“ finden Sie hier einen Text von Matthies und Blöbaum (2008) zu beteiligenden Verfahren im Umweltbereich.

Matthies, E. & Blöbaum, A. (2008). Partizipative Verfahren und Mediation. In E.D. Lantermann, V. & Linneweber (Hrsg.), *Umweltpsychologie Band 1: Grundlagen, Paradigmen und Methoden der Umweltpsychologie*. (S.811 - 837). Göttingen: Hogrefe.

p.s.: In der vorangehenden Einleitung sind einzelne Beiträge mehrfach genannt; diese Beiträge sind im Reader aber nur einmal enthalten (s. Inhaltsverzeichnis).

Inhaltsverzeichnis

1. Umweltbewusstsein – Konzepte und Messung

Böhm, G. (2008). Wahrnehmung und Bewertung von Umweltrisiken. In E.D. Lantermann & V. Linneweber (Hrsg.), *Umweltpsychologie Band 1: Grundlagen, Paradigmen und Methoden der Umweltpsychologie*. (S.501-532). Göttingen: Hogrefe.

Kaiser, F. G. (1998a). A general measure of ecological behaviour. *Journal of Applied Social Psychology*, 28, 395-422. Bellwether Publishing

Matthies, E. & Schahn, J. (2004). Umweltverhalten aus differentieller Perspektive: Diagnostik, Erklärung und Veränderung individuellen Umweltverhaltens. In K. Pawlik (Hrsg.) *Enzyklopädie der Psychologie, Band V: Theorien und Anwendungen der Differentiellen Psychologie* (S. 683-738). Göttingen: Hogrefe.

2. Umweltverhalten – Determinanten und Modelle

Kaiser, F. G. (1998b). Person und Situation als Determinanten unterschiedlicher Aspekte ökologischen Verhaltens. *Umweltpsychologie* 2(1), 20-32. Pabst Science Publishers.

Matthies, E. (2005). Wie können PsychologInnen ihr Wissen besser an die PraktikerIn bringen? Vorschlag eines neuen, integrativen Einflusschemas umweltgerechten Alltagshandelns. *Umweltpsychologie*, 9(1), 62-81. Pabst Science Publishers.

Schahn, J. & Matthies, E. (2008). Moral, Umweltbewusstsein, umweltbewusstes Handeln. In E.D. Lantermann & V. Linneweber (Hrsg.), *Umweltpsychologie Band 1: Grundlagen, Paradigmen und Methoden der Umweltpsychologie*. (S.643-689). Göttingen: Hogrefe.

3. Konzepte und Methoden der Veränderung von umweltrelevantem Handeln

Mosler, H.-J. & Tobias, R. (2007). Umweltpsychologische Interventionsformen neu gedacht. *Umweltpsychologie*, 11(1), 35-54. Pabst Science Publishers

Homburg, A. & Matthies, E. (1998). Umweltpsychologie: Umweltkrise, Gesellschaft und Individuum. Weinheim: Juventa. Kapitel 6

Griesel, C. (2004). Nachhaltigkeit im Bürokontext – Eine partizipative Intervention zur Optimierte Stromnutzung. *Umweltpsychologie* 8(1), 30-47. Pabst Science Publishers

Abrahamse, W; Steg, L.; Vlek, C.; Rothengatter, J. A. (2005). A review of intervention studies aimed at household energy conservation. *Journal of Environmental Psychology*, 25, 273-291. Elsevier

4. Nachhaltigkeit, Nachhaltige Entwicklung und Umweltpsychologie

Krömker, D. (2008). Globaler Wandel, Nachhaltigkeit und Umweltpsychologie. In E.D. Lantermann & V. Linneweber (Hrsg.), *Umweltpsychologie Band 1: Grundlagen, Paradigmen und Methoden der Umweltpsychologie.* (S.715-747). Göttingen: Hogrefe.

Kaufmann-Hayoz, R.(2006), Handeln im Kontext: *Umweltpsychologie* 10(1), 154-177. Pabst Science Publishers.

Kruse, L. (2006), Globalisierung und nachhaltige Entwicklung als Themen der Umweltpsychologie. *Umweltpsychologie* 10(1), 136-152. Pabst Science Publishers

Künzli, C.; Kaufmann-Hayoz, D. & Kaufmann-Hayoz, R. (2008). Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung – Konzeptionelle Grundlagen, Legitimation, didaktische Ausgestaltung und Umsetzung. *Umweltpsychologie* 12(2), 9-28. Pabst Science Publishers.

Stengel, O.; Liedtke, C.; Baedeker, C. & Welfens, M. J. (2008), Theorie und Praxis eines Bildungskonzepts für Nachhaltigkeit. *Umweltpsychologie* 12(2), 29-42. Pabst Science Publishers

5. Methoden der Umweltpsychologie

- Bamberg, S. & Möser, G. (2007)**, Meta-analytische Methoden in der umweltpsychologischen Forschungssynthese. *Umweltpsychologie* 11(2), 103-127. Pabst Science Publishers.
- Guski, R. & Schuemer, R. (2008)**. Umweltevaluation. In E.D. Lantermann & V. Linneweber (Hrsg.), *Umweltpsychologie Band 1: Grundlagen, Paradigmen und Methoden der Umweltpsychologie*. (S.785-810). Göttingen: Hogrefe.
- Jaeger, M. (2007)**. Schwestern im Geiste? Von Wert und Nutzen qualitativer Sozialforschung für die Umweltpsychologie. *Umweltpsychologie* 11(2), 5-21. Pabst Science Publishers
- Pawlik, K. & Buse, L. (2008)**. Umweltpsychologische Methoden der Beobachtung und Datenerhebung. In E.D. Lantermann & V. Linneweber (Hrsg.), *Umweltpsychologie Band 1: Grundlagen, Paradigmen und Methoden der Umweltpsychologie*. (S.751-783). Göttingen: Hogrefe.

6. Mediation und Partizipation

- Matthies, E. & Blöbaum, A. (2008)**. Partizipative Verfahren und Mediation. In E.D. Lantermann, V. & Linneweber (Hrsg.), *Umweltpsychologie Band 1: Grundlagen, Paradigmen und Methoden der Umweltpsychologie*. (S.811 - 837). Göttingen: Hogrefe.